

RotaStep Kupplung-Bremse-System

Montage und Inbetriebnahme - Hinweise

Siehe hierzu auch: RotaStep Handbuch, RotaStep Service-Handbuch sowie die Handbücher der elektronischen Steuereinheiten, Zähler usw.

Nachfolgend werden nur die wichtigsten Punkte für Montage und Inbetriebnahme aufgeführt:

- nur ölfreie Druckluft im Bereich 1-3 bar verwenden (geeignete Wartungseinheit mit Druckminderer und Feinstfilter ist lieferbar)
Filterung 5 / 0,01µ,
Ölabscheiderate 99,99%
- Antriebs- und Abtriebsseite von RotaStep wird durch die Pfeilrichtung gekennzeichnet
- Der Drucklufteingang ist mit **IN** gekennzeichnet. Der gegenüberliegende, ebenfalls mit **IN** gekennzeichnete Eingang, muss verschlossen sein.
- Der Druckluftausgang befindet sich im Ventildeckel gegenüber dem Kabeleingang. Der Blindstopfen muss entfernt werden. Der Luftausgang kann offen bleiben.
Soll ein Schalldämpfer eingeschraubt werden, darf dieser nicht zu klein gewählt werden. Außerdem sollte er regelmäßig gewechselt werden.
- Zulässige Lagerbelastung beachten - siehe RotaStep-Handbuch auf Seite 9.
- Die angebauten Magnetventile niemals mit 24V ansteuern! Es wird eine spezielle, elektronische Ansteuerung vom Typ MCS benötigt.
- Elektronische Steuereinheiten, wie SRB 3101 und 3103, müssen an 24VAC angeschlossen werden, nicht 24VDC verwenden (geeigneter Trafo 220/24V ist lieferbar)
bei eigenem Trafo: Trenntrafo ca. 70 VA verwenden
- Bei Ansteuerung mit Fremdspannung (z.B. SPS-Signal) ist eine 0V-Verbindung zwischen Ansteuerung MCS und Signalgeber (SPS) erforderlich.
Achtung: ist diese Verbindung geerdet, darf keinesfalls eine Erdung der 24VAC erfolgen, dies würde die Ansteuerung-Einheit zerstören.



MSW Motion Control GmbH
Schlossstrasse 32
D- 33824 Werther
Tel.: 05203 / 919200
Fax: 05203 / 5004
h.walter@msw-motion.de